

Brentano, Clemens: Ein Popeia etzetera (1808)

1 Eia im Sauße,
2 Zwei Wiegen in einem Hauße,
3 Soll der Vater nicht werden bang,
4 Um zwei Wiegen in einem Gang,
5 Eia im Sause.

6 Eia wiwi!
7 Wer schläft heut Nacht bei mir,
8 Solls mein liebes Hänschen seyn,
9 Wird es auch hübsch freundlich seyn,
10 Eia wiwi.

11 Eia pum pum,
12 Unser kleiner Jung,
13 Will noch nicht alleine schlafen,
14 Will sich noch rumpumpeln lassen,
15 Eia pum pum.

16 Eia polei,
17 Kocht dem Schelm ein Brei,
18 Thut brav Zucker und Butter hinein,
19 So kriegt der Schelm ein geschmeidigen Sinn,
20 Eia polei.

21 Eia schlaf süße,
22 Ich wieg dich mit den Füßen,
23 Ich wieg dich mit dem schwarzen Schuh,
24 Schlaf mein Kind schlaf immer zu.
25 Eia schlaf süße.

26 Eia popei,
27 Willst du immer schreien,
28 Flenn Els auf der Geigen,

29 Kannst du nit geschweigen,
30 Eia popeien.

31 Eia popille,
32 Schweigst du mir nicht stille,
33 Geb ich dir du Sünderlein,
34 Die Ruthe vor dein Hinterlein,
35 Eia popille!

(Textopus: Ein Popeia etzetera. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/3680>)